

Migrantenorganisation...

- geben nicht nur ein Gefühl von Sicherheit und Zusammengehörigkeit,
- sondern haben eine sehr wichtige Brückenfunktion in die Kommune.
- vertreten die Interessen ihrer Mitglieder.
- sind erste Anlaufstelle für (neu) Zugewanderte.
- fördern Integration durch vielfältige Angebote.
- stärken die Teilhabe an der Gesellschaft.
- sind kompetente Helfer und wichtige Ansprechpartner von Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Sie leisten eine wertvolle Arbeit und sind wichtige Partner in der Integrationsarbeit vor Ort.

Ansprechpartnerin

Kommunales Integrationszentrum
Remscheid

Elif Aybirdi-Tarhan

Email: elif.aybirdi-tarhan@remscheid.de

Telefon: 02191 16 2964

Blumenstraße 24
42853 Remscheid

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Netzwerk

Remscheider
Migrantenorganisationen
ReMo

Ausgangslage

In Remscheid gibt es derzeit ca. 30 (Stand: März 2023) Organisationen und Vereine von Menschen mit Migrationshintergrund, die sich zum größten Teil ehrenamtlich für die Interessen ihrer Mitglieder:innen einsetzen. Sie geben als Orte der Pflege von Kunst, Kultur und Religion ein Gefühl von Sicherheit und Zusammengehörigkeit.

Für Migrantinnen und Migranten und (neu) zugewanderte Bürgerinnen und Bürger haben Migrant*innenorganisationen eine sehr wichtige Brückenfunktion in die Kommune, sind erste Anlaufstelle und fördern die Integration durch vielfältige Angebote wie Sprachkurse, Hausaufgabenbetreuung, Musik- und Sportangebote, Informationsveranstaltungen oder Austauschforen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen Verständigung zwischen Zugewanderten und Einheimischen und sind wertvolle Partner:innen in der Integrationsarbeit.

Mögliche Schwierigkeiten:

Ehrenamtlichen Strukturen, fehlende finanzielle, personelle und räumliche Ressourcen können schwierige Voraussetzungen für gelingende Vereinsarbeit sein.

Auch fehlende Netzwerke und Kontakte können eine wirkungsvolle Arbeit der Vereine erschweren.

Rolle des KI

Das KI kann die Professionalisierung der MO durch Qualifizierung, Vernetzung und (Verweis-)Beratung unterstützen.

Zielgruppe

- Vertreter:innen der Migrant*innenorganisationen,
- Akteure in der Kommune wie z.B.
 - Integrationsagenturen
 - Wohlfahrtsverbände
 - Jugendverbände
 - Bildungseinrichtungen
 - Regel- und Fachdienste

Format

- 2x jährlich Austauschtreffen
- Wechselnde Qualifizierungsangebote, Trainings- und Workshops
- Bedarfsorientierte Angebote

Vorteile durch Qualifizierung, Vernetzung und Beratung

Kooperation

- Vernetzung der MO untereinander und mit möglichen Kooperationspartner:innen
- Begegnungen, Erfahrungs- und Informationsaustausch

Partizipation

- Förderung von Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Gemeinsame Projekte
- Gleichberechtigte Teilhabe

Empowerment

- Stärkung von Potenzialen und Unterstützung der Vereinsarbeit durch Qualifizierung von Interessierten
- Informationsveranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit

- Transparenz vorhandener Strukturen und Angebote, z.B. durch die Broschüre Remscheider MO
- Zugang zu Medien → sichtbare Vereinsarbeit

Förderung

- (Verweis-) Beratung auf Fördermöglichkeiten